

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **87 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

teiligen. Zur Bewertung können wissenschaftliche Abhandlungen innerhalb einer der Arbeitsbereiche der FIG eingereicht werden. Der Gegenstand der wissenschaftlichen Abhandlung sollte zum Leitthema des Kongresses in Helsinki «Die Herausforderung der Informationsgesellschaft an die Vermessungsingenieure» passen und kann irgendein Arbeitsbereich der drei Kommissionsgruppen der FIG (A, B oder C) sein.

Die wissenschaftliche Abhandlung muss eine eigene und selbständige Arbeit des Verfassers sein, die noch nicht veröffentlicht worden ist und sollte einen Umfang von etwa 3000–5000 Wörtern (höchstens 8 Seiten) haben. Sie muss einseitig mit der Maschine auf Papier-Format A4 geschrieben und dreifach ausgefertigt in einer der offiziellen Sprachen der FIG – Englisch, Französisch oder Deutsch – eingereicht werden. Die Arbeit sollte von hinreichendem grammatikalischem und stilistischem Niveau sein.

Formulare für die Bewerbung um den FIG-Kongress-Preis erhalten Sie bei Ihrem Mitgliedsverband. Abhandlungen sind bis zum 31. Dezember 1989 über den entsprechenden Mitgliederverband dem FIG-Bureau einzusenden. Nach diesem Datum eingereichte Arbeiten können zum Wettbewerb nicht mehr berücksichtigt werden.

Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des FIG-Bureaus und evtl. auch aus Personen, die vom Bureau dazu ausgesucht werden, entscheidet über die erfolgreiche Abhandlung. Der erfolgreiche Bewerber erhält:

- 1) Eine Einladung des FIG-Präsidenten zur Teilnahme am Kongress, kostenfreie Registrierung;
- 2) einen Preis von 2000 Schweizer Franken, überreicht vom Präsidenten der FIG während des Kongresses;
- 3) eine Flugkarte, Hin- und Rückflug, zum FIG-Kongress 1990 in Helsinki.

Bewerbung um den FIG-Kongresspreis

Persönliche Angaben
(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Diplome und andere Qualifikationen: _____

Stellung im Beruf: _____

(Sollten Sie noch Student sein, dann geben Sie bitte Ihre Universität/Hochschule an, an der Sie im Augenblick studieren.)

Adresse: _____

Land: _____

Ich bestätige hiermit:

- meine wissenschaftliche Abhandlung wurde noch nicht veröffentlicht;
- ich habe alle notwendigen Zustimmungen für die Publikation, und die FIG kann meine wissenschaftliche Abhandlung veröffentlichen.

Die Entscheidung der Jury wird von mir ohne Widerspruch angenommen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bestätigung des FIG-Mitgliederverbandes:

Name des Mitgliederverbandes: _____

Die beigefügte wissenschaftliche Abhandlung wird der FIG für die Teilnahme am Kongress-Preis-Wettbewerb vorgelegt.

Die Angaben zur Person des Verfassers sind vollständig und richtig.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Firmenberichte Nouvelles des firmes

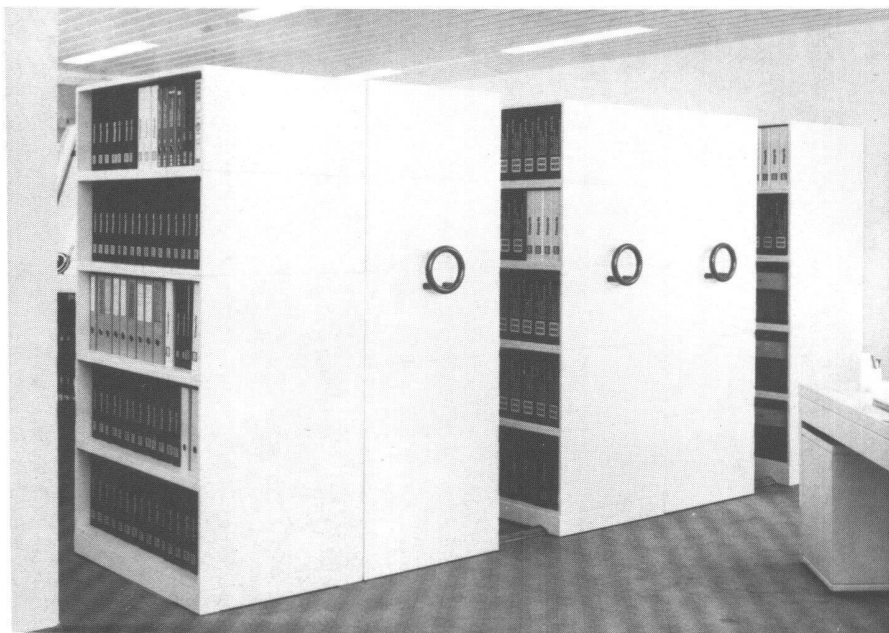
Photogrammetric Systems APY GmbH und APY-Systeme

Photogrammetric Systems wurde 1968 von Henk Yzerman gegründet. Henk erfand u.a. 1957 den Kern PG2 Photogrammetric Plotter (The Photogrammetric Record, April 1963). Photogrammetric Systems entwickelte, produ-

zierte und verkaufte u.a. 1975 Stereo Facet Plotters. Das APY-System mit integrierter Graphik-Darstellung und -Drucker für geographische Daten-Kompilation und -Revision wurde 1985 entwickelt. Das System erlaubt 3-D Messungen in analytischen Perspektiven. Binokulare Überlagerung des Karten-Bildes auf dem stereoskopischen Modell ist aussergewöhnlich vorteilhaft für die Interpretation, Kompilation und Revision, auch der Höhenschicht- und Kanten-Linien von digitalen Geländemodellen. Das Prinzip der Überlagerung führte zur einzigartigen photogrammetrischen Parallax-Lösung, verwirklicht durch rotierbare optische Platten, so dass Präzisions-Führungen vermieden werden. APY-Systeme wurden u.a. nach Belgien, V.R.

China, Deutschland, Irland, Nigeria, Sri Lanka, Schweiz, Jugoslawien etc. geliefert. Die APY-Systeme werden z.B. für die Kompilation ökologischer Daten in der Forstwirtschaft, die Revision von städtischen Karten und die Ausbildung benutzt. Photogrammetric Systems hat spezialisierte Vertreter in der ganzen Welt und arbeitet insbesondere mit Geotec, Wiesbaden, Deutschland, für den Vertrieb und die Beratung bei der Anwendung von APY-Systemen für ökologische Informations- und Verwaltungssysteme zusammen. Die Übertragung von mit APY's gewonnenen Daten in Arc/Info und Terrasoft ist verwirklicht. Seminare wurden 1988 auch bei Re.C.T.A.S., Nigeria und in Kunming, V.R. China, durchgeführt.

Raumsparmöbel Varimobil



Die Ansprüche an einen raschen, zentralen Zugriff von wichtigen Daten und Unterlagen steigen von Tag zu Tag. Ideal und wünschbar ist ein Informationszugriff in nächster Nähe. Meist fehlt jedoch der Platz, oder die räumlichen Gegebenheiten lassen den Einsatz von konventionellen Gestellen nicht zu. Vielleicht ist der Arbeitsplatz zugleich auch Wohnraum, und daher ist eine ansprechende Lösung gesucht.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde das Varimobil konstruiert. Das in Holz gefertigte Varimobil ist modular aufbaubar und kann dadurch allen Raumverhältnissen, auch nachträglich, angepasst werden.

Schon bei einer minimalen Raumlänge von 3 m ist dieses System einsetzbar. Da keine festen Installationen notwendig sind, kann diese Schrankeinheit ohne grossen Aufwand umdisponiert werden. Die Einzelmodule wurden so konstruiert, dass sie, selbst durch kleine Türöffnungen oder enge Treppenverhältnisse, einfach zu transportieren sind. Die vielfältigen Gestelleinbauten, wie Ordner-nischen, Hängemappenauszüge, Kunststoffächer, EDV-Organisationsmittel etc., tragen den verschiedenen Bedürfnissen Rechnung.

Grab + Wildi AG
Stationsstrasse 49, CH-8902 Urdorf ZH

Récepteur de satellites GPS Eagle Motorola

Un Equipement Haute Performance à faible coût

1. Préambule

La Firme Motorola Government Electronics Group a développé un récepteur de satellites GPS Eagle au summum de l'état de l'art qui constitue un outil précieux tant pour les applications de navigation ou tracking de mobiles

divers, que pour assurer des levés géodésiques.

Ses performances exceptionnelles sont obtenues grâce à une structure exemplaire associant la technologie de récepteur digital à 4 canaux séparés, assurant un tracking permanent de 4 satellites et une technologie de pré-corrélation par échantillonnage.

Ceci permet d'assurer avec une précision parfaite, soit des positionnements de mobiles rapides, soit à l'opposé, de très grandes précisions en levés géodésiques.

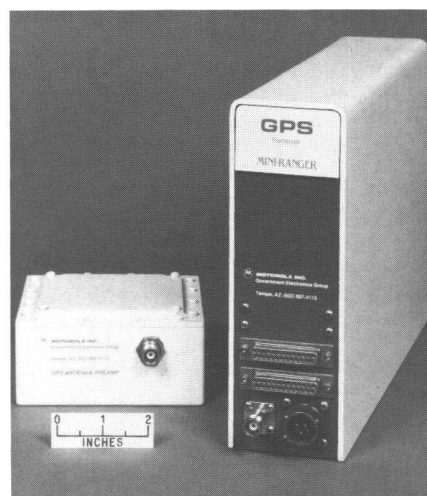
Mode de fonctionnement	Précision – PDOP <4
– Navigation autonome	25 à 30 mètres en XYZ
– Navigation différentielle temps réel	1 mètre en XYZ
– Tracking autonome	25 à 30 mètres en XYZ
– Tracking différentiel temps réel	1 mètre en XYZ
– Géodétique différentielle	Meilleure que 1×10^{-5}
– Post-traitement	Pour des distances de 10 à 100 KM
– Transfert de temps	Meilleur que 10^{-6} jusqu'à 100 KM

2. Architecture du Récepteur Eagle

Le Récepteur Eagle est constitué d'un ensemble Antenne μ Strip pré-amplifier et d'un récepteur digitalisé 4 canaux parallèles avec oscillateur synchronisé, corrélateur intégré et un module de navigation avec filtre de Kalman, 8 étages et double porte d'entrée/sortie structurée autour d'un microprocesseur Motorola MC 68000 assurant le positionnement autonome ou différentiel, en mode direct ou tracking. Les protocoles de contrôle des modems étant assurés par ce même module.

3. Evaluation

De nombreux tests d'évaluation ont été conduits dans les trois années qui viennent de s'écouler. Ceci permet d'établir le tableau de performances suivant:



4. Référence

Le Récepteur Eagle Motorola a été sélectionné par de nombreux organismes réputés, après essais comparatifs.

Aux Etats-Unis:

F.A.A., Boeing Aircraft, Petrostar, Naval Under Motor System Center, Exxon, NASA, Grumman Aerospace, US Army Natick R & D Center, Naval Oceanographic Office, M.I.T. Eglin Force Base, White Sands Missile Range and U.S. National Geodetic Survey.

En Europe:

D.F.V.L.R. en R.F.A.

Institut Géographique National, Centre d'Essais en Vol et Commissariat à l'Energie Atomique en France.

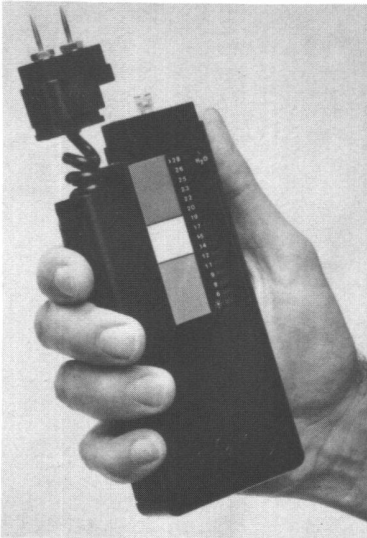
5. Sterne SA, Distributeur exclusif de Motorola Government

Electronics Group pour une partie de l'Europe et de l'Afrique (Belgique, France, Luxembourg et tous Pays Africains d'expression française) assure la diffusion de ce matériel, soit à la vente, soit en location.

Sterne SA

22, rue de Lourmel, F-75015 Paris

Feuchtmessgeräte für den Praktiker



HPM 1000

Feuchtmessgerät in Taschenformat, mit herausklappbaren Mess-Spitzen für schwer zugängliche Stellen, Nadeln einstecken und aufleuchtende Feuchtwerte ablesen. Farbige Skala für Mauerwerk, Beton und Putz. Für Holz: Prozentzahlen 0 bis 28%. Einsatzfertiges Gerät mit Batterien, herausklappbaren Mess-Spitzen mit Prüfkopf und Etui.



Troxler Roof/Reader

Nukleares Feuchtmessgerät. Speziell zur Aufspürung von Undichtigkeiten an Flachdächern, aber auch zur Feuchtigkeitsbestimmung an Mauerwerk, Betonkonstruktionen u.a.m. Das Gerät hat eine sehr kleine radioaktive Quelle (Americium-241/Beryllium) und emittiert Neutronen, welche zerstörungsfrei in Dach- und Wandkonstruktionen eindringen. Mess-tiefe: 100 mm bis 250 mm.

Ausführliche Unterlagen auf Verlangen.

Anderegg Mauersanierungen AG
Biserhofstrasse 27, CH-9011 St. Gallen

SCHEU

Fahrzeug-Einrichtungen für mehr Mobilität in der Vermessungstechnik.

Wenn Ihnen die Wege zwischen Büro und Vermessungsort zu weit sind und Vermessungstechnik mehr Mobilität verlangt, dann ist SCHEU Ihr Partner.



SCHEU bietet Ihnen das Außendienstbüro auf Rädern, gleich welchen Fahrzeugtyp Sie bevorzugen. Zeitsparend und verkehrssicher hat alles seinen festen Platz. Vom Stauraum für Meßgeräte bis zu Schubfächern für Zeichnungen und Werkzeuge, von der Sitzbank mit Automatik-Gurten und verstellbaren Kopfstützen bis zum Zeichenbrett und vom Garderobenschrank bis zur Unterbringung von Fluchtstäben und Stativen. SCHEU Einrichtungen für Vermessungstechnik auf Rädern: Rationeller und schneller.

SCHEU macht den Service und die Arbeit leichter.

SCHEU VERINO AG
Fahrzeugeinrichtungen
Postfach 2136, 5402 Baden
Telefon 056 / 222819

Besuchen Sie unseren Stand auf der Hannover-Messe, Halle 024, Stand E03
Bauma-München, Halle 23, Stand 2340